# Spiele im Zimmer.

Spielt nur immer in guter Ruh,
Spielt nur immer in Frieden.
Die lieben Englein seh'n euch zu,
Und wollen euch behüten.
Gar treulich warten sie ihrer Hut,
Ihr lieben Kinder, seid fromm und gut,
Dann seid ihr zu Spielkameraden
Ins Himmelreich geladen.

---

## Wenn das Kind vom Spiel läuft.

Und warum hast du das gethan?
Und warum thust du das?
Und darum sollst du Spießrut gehn
Auf dieser langen Gaß.

Vater und Mutter grämen sich
Um den ungeratenen Sohn,
Und weil er nicht thut schämen sich,
Bekommt er seinen Lohn.

Volksmund.

---

## Bohnenspiel.

Gieb mir eine Bohne!
„Ich habe keine."
Geh zum Gärtner, hol dir eine!
„Er giebt mir keine."
So such dir eine!
„Ich finde keine."
So blas' ich dich!
„So wehr' ich mich!"

(Darauf blasen sich die Kinder ins Gesicht, und wer dabei zuerst lacht, muß dem andern eine Bohne geben.)

---

## Kochenspielen.

Um den Herd herum die Köchin springt,
Und singt ein Lied, das komisch klingt:
Was soll ich denn kochen?
's ist alles zerbrochen:
Das Maß
Und die Pfanne,
Das Glas
Und die Kanne. —
Und was ich will kaufen,
Es kost't einen Haufen:
Das Weck
Und der Fladen,
Der Speck
Und der Braten,
Das Salz
Und das Mehl
Und das Schmalz
Und das Öl;
Und die Eier
Und 's Feuer
Sind heuer
So teuer!
Und krieg keinen Lohn,
Ich lauf' noch davon!

Güll.

---

## Puppenwiegelied.

Schlaf, Püppchen, schlaf, schlafe in Ruh',
Schlaf, Püppchen, schlaf, mach die Äuglein zu.
Darfst nicht lesen und nicht schreiben,
Kannst im warmen Bettchen bleiben.
Morgen so wie heut',
Hast dazu die Zeit.

Schlaf, Püppchen, schlaf, schlafe in Ruh',
Schlaf, Püppchen, schlaf, mach die Äuglein zu.
Liegst du still und schläfst du brav,
Sing' ich dir vom kleinen Schaf,
Sing' ich dir von Watschelgänschen
Mit dem kleinen Wickelschwänzchen.
Schlaf, mein Püppchen, schlaf!

Volkstümlich.

---

## Puppentaufe.

Einen Namen muß es haben,
Unser Püppchen, zart und fein.
Heute soll es lustig gehen!
Puppentaufe soll heut' sein.

Wißt ihr auch, wie wir das machen?
Guten Kaffee kochen wir,
Und Gesellschaft wird gehalten
In der guten Stube hier.

Bringet Mehl und Milch zum Kuchen
Und Rosinen groß und klein,
Und vergeßt nicht Schmalz und Zucker,
Mandeln thun wir auch hinein.

So, nun ist der Kuchen fertig;
Bringt das Kindchen nun herzu,
Ich, natürlich, bin der Pfarrer,
Und die Puppen-Goth bist du.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912171151-0